

Montage- und Bedienungsanleitung

1. Montagevorbereitung

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!

2a. Montage LUXOMAT® PD3-1C-AP

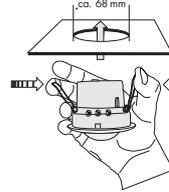


Der Melder muss auf eine ebene, feste Unterlage montiert werden. Es sind keine Aufputzrahmen oder Unterputzdosen erforderlich.

Vor der Montage muss der kreisförmige Abdeckring entfernt werden. Dazu ist der Ring im Gegenuhrzeigersinn um ca. 5° zu drehen und abzuheben.

Nach dem vorschriftsgemäßen Anschluss der Leitungen ist der Melder mit 2 Schrauben gemäß nebenstehender Abbildung zu befestigen.

2b. Montage LUXOMAT® PD3-1C-DE



Der Melder wurde speziell für den Einbau in abgehängte Decken entwickelt.

In der Decke muss zuerst eine runde Öffnung mit ca. 68 mm Durchmesser erstellt werden.

Nach dem vorschriftsgemäßen Anschluss der Kabel wird der Melder gemäß nebenstehender Skizze in die vorhandene Öffnung eingeführt und durch die Federklappen fixiert.

3. Inbetriebnahme / Einstellungen

Initialisierung

In den ersten 60 Sek. nach dem Anschluss der Netzspannung durchläuft der LUXOMAT® PD3-1C einen Selbstprüfzyklus. In dieser Zeit reagiert das Gerät nicht auf Bewegung, sondern bleibt je nach Auswahl des Initialisierungsmodus ein- oder ausgeschaltet.



INI-OFF/ON Mode

Es kann eingestellt werden, ob der Melder während der Initialisierung (in den ersten 60 Sek.) eingeschaltet oder ausgeschaltet bleiben soll.

Warnhinweis: Bei INI-OFF schaltet der Melder nach Zuführung der Netzspannung nicht ein. Auch eine Bewegung führt erst nach 60 Sek. zum Einschalten des Melders.



Nachlaufzeit „Licht“

Die Nachlaufzeit kann von 30 Sek. bis 30 Min. eingestellt werden.

Symbol \square : Impuls < 1 Sek.

Symbol TEST: Testbetrieb

Jede Bewegung schaltet das Licht unabhängig von der Helligkeit für 1 Sek. EIN, danach für 2 Sek. AUS.



Helligkeit

Der Helligkeitssollwert kann zwischen ca. 10 und 2000 Lux vorgegeben werden. Mit dem Drehregler können beliebig Helligkeitssollwerte eingestellt werden.

Symbol ☾ : Nachtbetrieb

Symbol ☀ : Tag-/Nachtbetrieb



Anpassen der Empfindlichkeit

Zur Regulierung der Sensibilität des Melders im Innen- sowie im Außenbereich besitzt der PD3-1C einen zusätzlichen Drehregler, um Störquellen z.B. starke Witterungseinflüsse von außen oder Zugluft auszugrenzen.

Max: zur Anwendung im Innenbereich (Erkennung kleinster Bewegungen)

Min: zur Anwendung im Außenbereich (Ausblenden von Störquellen)

4. Technische Daten PD3-1C

Sensor und Leistungsteil in einem Gehäuse

Spannung: 230 V~ ±10 %

Leistungsaufnahme: < 1 W

Umgebungstemperatur: -25°C bis +50°C

Schutzart / Schutzklasse: AP IP44, DE IP20 / II

Einstellungen: Drehregler

Erfassungsbereich: kreisförmig 360°

Reichweite Ø H 2,50 m / T = 18°C:

kleinere Bewegungen 4 m / tangential 10 m / frontal 6 m

Empfohlene Befestigungshöhe:

2 - 3 m

Lichtmessung: Mischlicht, Tageslicht und Kunstlicht

Luxwerte - Potentiometer: 10 - 2000 Lux

• Kanal 1 für Lichtschaltung

Kontaktart: Schließer/NO

Kontaktbelastung: 2000 W, 230 V~, cos φ=1 / 1000 VA cos φ=0,5 μ

30 Sek. - 30 Min. / Test

Zeiteinstellung: AP DE

Abmessungen H x Ø [mm] PD3-1C 52 x 106 84,5 x 80

Sichtbarer Teil bei Deckeneinbau: 15 x 80 mm

Version: v.02

CE Konformitätserklärung: Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

5. Fehlerursachen

1. Die angeschlossene Lampe schaltet nicht

Die Lampe ist defekt:

Glühlampe ersetzen

Keine Netzspannung vorhanden:

Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen

Die Einschaltswelle des Dämmerungsschalters ist nicht korrekt eingestellt:

Schwelle mit Drehregler korrigieren

Die Linse des Sensorteils ist beschmutzt:

Linse reinigen

2. Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein, oder die Reichweite ist zu klein:

Der Detektor ist zu hoch montiert:

Gegebenenfalls Befestigungshöhe korrigieren.

3. Die Leuchte bleibt dauernd eingeschaltet

Permanente Wärmebewegungen im Erfassungsbereich: Wärmequelle entfernen. Das korrekte Funktionieren des PD3-1C durch Abdecken der Fresnel-Linse kontrollieren.

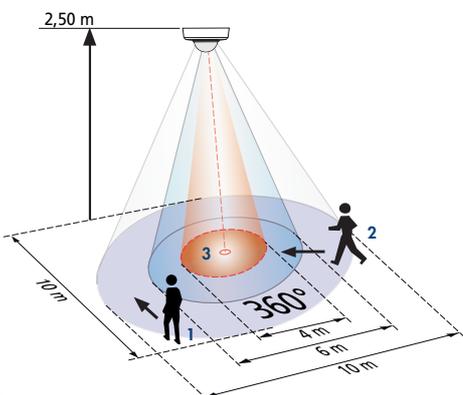
Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit muss der PD3-1C das Licht ausschalten.

Der PD3-1C liegt parallel zu einem Schalter, der manuelles Einschalten des Lichts ermöglicht: Gegebenenfalls Schaltung korrigieren

4. Ungewolltes Einschalten des Lichtes

Bewegungen von Wärmequellen im Erfassungsbereich: Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern und Lüftern achten

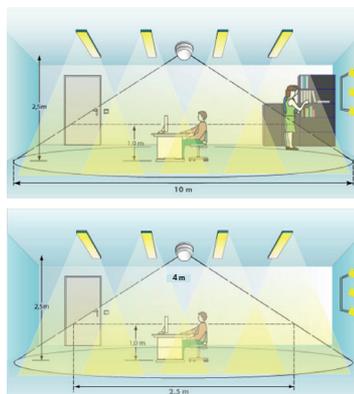
6. Erfassungsbereich



- 1 Quer zum Melder gehen
- 2 Frontal zum Melder gehen
- 3 Kleinere Bewegungen

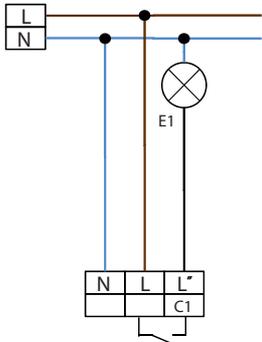
7. Artikel / Art.-Nr.

Typ	AP	DE
PD3-1C	BEG92190	BEG92196

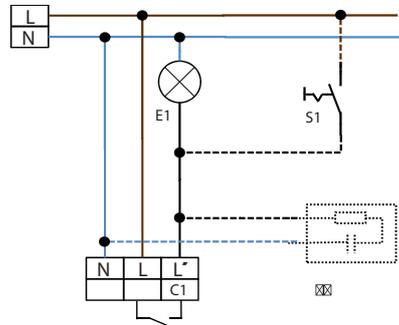


8. Schaltbilder

Standardbetrieb mit 1-Kanal-Bewegungsmelder

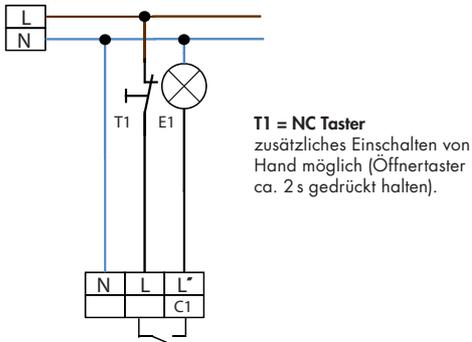


Standardbetrieb mit 1 Kanal-Bewegungsmelder mit Dauerlichtfunktion



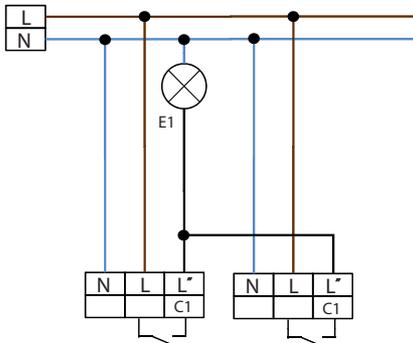
optional:
S1 = Schalter für Dauerlicht
RC = RC-Löschglied bei Bedarf

Standardbetrieb mit 1-Kanal-Bewegungsmelder mit NC-Taster

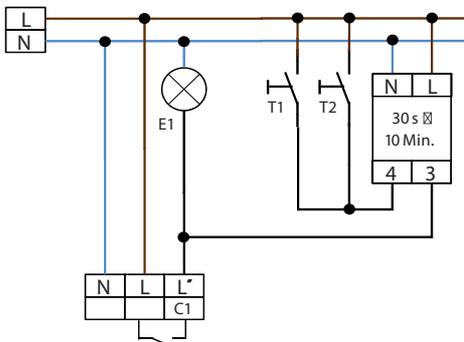


T1 = NC Taster
zusätzliches Einschalten von Hand möglich (Öffnertaster ca. 2 s gedrückt halten).

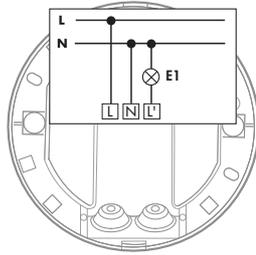
Parallelschaltung mit 1-Kanal-Bewegungsmelder (max. 8 parallel)



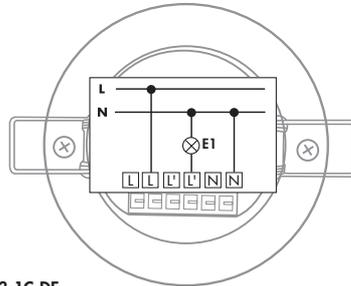
Standardbetrieb mit 1-Kanal-Bewegungsmelder (z.B. Treppe)



9. PD3-1C - Anschlüsse



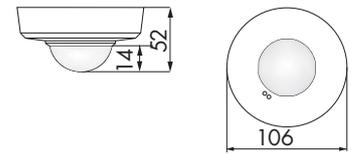
PD3-1C-AP



PD3-1C-DE

10. PD3-1C - Abmessungen

PD3-1C-AP



PD3-1C-DE

